

## Sitzung vom 6. Januar 1902.

Vorsitzender: Hr. E. Fischer, Präsident.

Der Vorsitzende begrüsst die Mitglieder in der ersten Sitzung des neuen Jahres mit dem Wunsche, dass die Gesellschaft in diesem Jahre weiter erspriesslich gedeihen möge.

Er fügt hinzu, dass der Schluss des vorigen Jahres leider einen Verlust gebracht hat. Am 28. December 1901 starb zu Wien Hofrath Ritter

### HUGO VON PERGER,

Professor an der Techn. Hochschule, welcher sich durch Arbeiten über künstliche Farbstoffe bekannt gemacht hat.

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Schriftführer verliest alsdann das nachstehende Dankschreiben, mit welchem Hr. H. Landolt die ihm von der Gesellschaft am 5. December überreichte Adresse (vergl. diese Berichte 34, 4064 [1901]) beantwortet hat:

An den Vorstand der Deutschen chemischen Gesellschaft!

Mit dem Gefühl tiefster Dankbarkeit habe ich das Glückwunschschreiben empfangen, welches mir am 5. December zu meinem 70. Geburtstage überreicht worden ist. Der Vorstand hat mir damit eine Ehre erwiesen, welche weit über meine Verdienste hinausgeht, die mich aber um so mehr erfreut hat, als sie von lieben Fachgenossen dargebracht wurde, mit denen ich schon länger als 20 Jahre die Geschäfte und Interessen der Gesellschaft berathen durfte. Wenig war es, was ich in dieser Zeit der Gesellschaft leisten konnte, desto mehr habe ich von ihr empfangen durch die vielfachen Anregungen in den Sitzungen, sowie durch den steten Umgang mit Männern, welche mit ganzer Seele an unserer Wissenschaft hängen und sich durch unermüdliche Arbeit an den Fortschritten derselben betheiligen.

Wer am Abend seines Lebens mit so warmen Worten der Anerkennung und des Wohlwollens begrüsst wird, wie sie mir die

Adresse darbringt, darf sich wohl dem tröstlichen Gedanken hingeben, dass nicht alle seine Bestrebungen vergeblich gewesen sind, und wenigstens ein Theil der Arbeit für die Wissenschaft von Nutzen geworden ist. Schon seit früher Zeit waren es besonders die Forschungen auf dem Gebiete der physikalischen Chemie, welche mich gefesselt hatten. Von den Angehörigen der jetzigen Generation kennt wohl Niemand mehr die Schwierigkeiten, welche in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts dem jungen Chemiker entgegen traten, wenn er in dieses Gebiet eindringen wollte. Der Mangel an physikalischen Laboratorien, die sehr dürftige Literatur über praktische Physik, sowie die damals herrschende Ansicht, dass die Mathematik für die Chemiker eine überflüssige Wissenschaft sei, nöthigten dazu, sich die erforderlichen Kenntnisse auf die mühsamste Weise zusammenzulegen. Wie anders ist dies jetzt geworden! Einige hervorragende Geister, mit guter Vorbildung ausgerüstet, haben diesen Zweig der Wissenschaft zu hoher Anerkennung gebracht, und an den meisten Hochschulen bietet sich gegenwärtig Gelegenheit zur Ausführung selbst der schwierigsten physikalisch-chemischen Untersuchungen. Um so mehr bin ich glücklich, diese schöne Entwicklung, wenn auch im späten Alter, noch erlebt zu haben und sogar bei meinen Arbeiten von den jetzigen Hilfsmitteln Gebrauch machen zu können.

So lange es mir aber noch vergönnt sein mag, in Thätigkeit zu bleiben, werde ich niemals vergessen, was ich der Deutschen chemischen Gesellschaft schuldig bin. Von ganzem Herzen erneuere ich den Bund, von welchem die an mich gerichtete Adresse spricht, und es soll mein Bestreben sein, ihr immerdar die alte Treue zu bewahren.

Berlin, im December 1901.

H. Landolt.

Sodann theilt der Vorsitzende mit, dass die in der General-Versammlung vom 13. December 1901 gewählten Herren die Wahl zu Mitgliedern des Vorstandes sämmtlich mit Dank angenommen haben.

Hr. C. Liebermann berichtet, dass am 21. December v. J. die von Freunden und Schülern Victor Meyer's gestiftete Büste desselben in Heidelberg feierlich enthüllt worden ist. In dem Auditorium des chemischen Universitätslaboratoriums, in welchem die Büste ihre Aufstellung gefunden hat, hatten sich Vertreter des Badischen Unterrichtsministeriums, der Universität und der Stadt Heidelberg, die Familie des Verstorbenen, sowie zahlreiche Freunde und Schüler desselben eingefunden. Die ergreifende Gedächtnissrede hielt der Nachfolger Victor Meyer's auf dem Heidelberger Lehrstuhl, Geheim-

rath Prof. Curtius. Die Büste Victor Meyer's ist vom Bildhauer Johannes Pfuhl, einem Schwager des Verewigten, mit bekannter Meisterschaft in carrarischem Marmor ausgeführt und giebt in sehr glücklicher Auffassung und mit grosser Portraitähnlichkeit die geistvollen, milden Züge Victor Meyer's wieder.

Als ausserordentliche Mitglieder sind aufgenommen:

- |   |  |
|---|--|
| Hr. Roessler, Dr. Fritz, Frankfurt a. M.; | Hr. Pfleger, Johannes, Frankfurt a. M.;    |
| » Kerkhoven, Chr., Bern;                  | » Reindl, Dr. Ludwig, Würzburg;            |
| » Henderson, W. H., »                     | » Bloch, Ignatz, München;                  |
| » Perlberger, Heinr., »                   | » Sommerhoff, Erich, Mülhausen i. Els.     |
| » Rubin, Karl, »                          | » Meyer, Dr. Eduard, Mülhausen i. Els.     |
| » Stooss, Werner, »                       | » Ziegler, Dr. Ed., Basel;                 |
| » Bauer, Hugo, Würzburg;                  | » Fedorowsky, Boris, Strassburg i. Els.;   |
| » Lendle, Ludwig, »                       | » Matter, Otto, Strassburg i. Els.;        |
| » D'Ans, Johann, Darmstadt;               | » Wittenberg, Fritz, Strassburg i. Els.;   |
| » Wettig, Jacob, Mühlheim a. M.;          | » Stadlin, Werner, Strassburg i. Els.;     |
| » Möring, W., Heidelberg;                 | » Blanchard, Prof. Dr. W. M., Greencastle; |
| » Prey, Dr. C., Veenhuizen;               | Frl. Smedley, Ida, London;                 |
| » Cohen, N. H., Haag;                     | Hr. Woodbridge, Walter Bourne, Chichester; |
| » Dormaar, J. M. M., Amsterdam;           | » Black, Walter Geoffrey, London;          |
| » Suchtelen, N. van, Amsterdam;           | » Larter, Alfred Jabois, London;           |
| » Wyk, H. J. van, Zaandam;                | » Catchpole, Frederick Edward, London;     |
| » Pfaff, Prof. Dr. Franz, Boston;         | » Turner, Lyon Viccars, London;            |
| » Franzen, Dr. Hartwig, Heidelberg;       | » Farmer, Dr. Rob. Crosbie, Birmingham;    |
| » Sprenger, Dr. Gustav, Imnau;            | » Jones, Humphrey Owen, Cambridge;         |
| » Aron, Hans, Berlin;                     | » Hupfer, Franz, Basel;                    |
| » Braun, Hans, »                          |  |
| » Aufrecht, Arthur, »                     |  |
| » Goldschmidt, Eugen, »                   |  |
| Frl. Gurwitsch, Rachel, »                 |  |
| Hr. Röthig, Dr. Paul, »                   |  |
| » Kaufmann, Hans, Spandau;                |  |
| » Winter, Friedr., Berlin;                |  |
| » Knudsen, K., Charlottenburg;            |  |

Hr. Walker, Dr. William H., Boston;	Hr. Möller, W., Marburg;
» Bonnet jr., Frederick, Cambridge;	» Böttcher, K., »
» Behr jr., Gustave E., Cam- bridge;	» Malkomesius, Ph., »
» Porter, Horace C., Cam- bridge;	» Fischer, H., »
» Mühlhausen, G., Marburg;	» Borsum, Wilhelm, Genf;
» Geibel, W., »	» Vögtlin, Carl, »
» Kuchenbecker, A., »	» Harran, Edward B., »
» Bigelow, Dr. Robert P., Boston;	» Keleti, Cornelius, »
» Giolitti, Federico, Rom;	» Weilenmann, Max, »
» Richter, R., Marburg;	» Baezner, Carlo, »
» Luecke, H., »	» Bredt, Otto, Unter-Barmen;
	» Chain, Dr. Michael, Berlin;
	» Junghans, Erhard, Char- lottenburg;
	» Andrae, Edward, Berlin;
	» Oster, Heinrich, » .

Als ausserordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

Hr. Stöhrer, Walter, Uhlandstr. 46 II, Berlin W (durch  
R. Pschorr und M. Dohrn);

- » Petzold, Dr. Karl, Oberlehrer am Realgymnasium,  
Bernburg (durch J. Stobbe und P. F. Schmidt);
- » Widtsoe, Dr. John A., Director der Versuchsstation,  
Logan, Utah (durch B. Tollens und P. Jacobson);

- » Müller, Rudolf,
- » Köhler, H.,
- » Röver, E.,
- » Berkhout, A. D.,
- » Rhoussopoulos, P.,
- » Philippe, M.,
- » Rechenberg, Johs.,
- » Stalman, G.,
- » Seldis, E.,
- » Thede, Joh.,
- » Müller, Rich.,
- » Grimmer, W.,
- » Kempe, W.,
- » Clinch, J. A.,
- » Behre, P.,
- » Schäfer, H.,
- » Boetticher, H.,
- » Zoernig, W.,
- » Levin, M.,

Chem. Institut, Göttingen  
(durch O. Wallach und  
W. Manchot);

- Hr. Zaloziecki, Professor Roman, Chrzanowska 10, Le-  
wów (durch St. v. Niementowski und B. Paw-  
lewsky);
- Hr. Wohnlich, E., Diplom. Chemiker  
und Apotheker, Wiebelskirchen  
bei Neunkirchen, Reg.-Bez. Trier,  
» Berblinger, H., Assistent am Chem.  
Laboratorium der Techn. Hoch-  
schule, Karlsruhe } (durch E. Dieck-  
hoff und  
R. Scholl);
- Frau Sieber, Dr. med. Nadine, Chem. Laborat. d. Kais.  
Institut. für experim. Medicin, St. Petersburg (durch  
J. F. Holtz und R. Daum);
- Hr. Schöffler, Hermann, Nauclderstr. 9, Tübingen (durch  
» Brass, Robert, Nauclderstr. 13, } H. Wagner  
» Sick, Emil, Uhlandstr. 2, } und W. Bauer);  
» Johnson, Charles W., Iowa City, Iowa, U. S. A.  
(durch W. Andrews und W. Rockwood);  
» Schaposchnikow, Prof. Wold., Polytechn. Institut,  
Kiew (durch F. Beilstein und P. Jacobson);  
» Laan, F. H. van der, Groningen (durch A. F.  
Holleman und J. F. Eykman);  
» Pakes, Dr. Walter Charles Cross, Analyst and Bak-  
teriologist, Government Offices, Pretoria, Transvaal  
Colony (durch Wm. J. Pope und P. Jacobson);  
» Schoorl, Dr. N., Grens-  
strasse 3, } Amsterdam (durch C. A.  
» Strengers, Th., Chem. } Lobry de Bruyn und W.  
Laboratorium d. Uni- } Bakhuis-Roozeboom);  
versität,  
» Petri, Chr. F., Vorst. d. Königl. dänischen Marine-  
laboratoriums, Lundsgade 5, Kopenhagen (durch  
S. P. L. Sørensen und O. T. Christensen);  
» Saposchnikow, Alexei, Hauptmann und ausserord.  
Prof. an der Artillerie-Akademie, St. Petersburg  
(durch A. Faworsky und W. v. Tiesenholt);  
» Compagne, E., Chimiste à la Fonderie<sup>s</sup> de canons.  
Bourges, Cher (durch F. Jaubert und P. Jacobson);  
» Sakowitsch, Wedensky-Apotheke von Kranhals, St.  
Petersburg (durch E. Bamberger und F. Tread-  
well);  
» Wartenberg, Hans, Dipl. Techn. Chem., Oberbaum-  
str. 5, Berlin SO. (durch E. Hoyer und W. Lands-  
berger).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

106. Jahresberichte über die Fortschritte der Chemie und verwandter Theile anderer Wissenschaften, begründet von J. Liebig und H. Kopp; herausgegeben von G. Bodländer. Für 1894 Heft 1, für 1897 Heft 9. Braunschweig 1901.
201. Sixteenth Annual Report of the Bureau of Animal Industry for the Year 1899. Washington 1901.
1612. Fr. H. Jennison, Die Herstellung von Farblacken aus künstlichen Farbstoffen. Aus dem Englischen von Robert Rübenkamp. Dresden 1901.
1613. J. J. L. van Ryn, On the composition of Dutch Butter. London 1902.
1614. J. A. Trillat, Oxydation des Alcools par l'action de Contact. Paris 1902.
1615. Digest of Criticisms on the United States Pharmacopeia, Part. III. Philadelphia 1901.
1616. J. J. Hollandi, Hand der Philosophen. Wien 1773.
1617. Arthur Stenzel, Die Entstehung der Materie und der Nebularsysteme. Hamburg 1901.
1618. John Macoun, Catalogue of Canadian Birds, Part. I. Ottawa 1900.
225. United States Department of Agriculture, The Relation of Lime and Magnesia to Plant-Growth. Washington 1901.
773. Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge, herausgegeben von F. B. Ahrens. VII. Band 1. Heft: F. Giesel, Ueber radioactive Substanzen und deren Strahlen. 2.—4. Heft: K. Grauer, Die Preisbewegung von Chemikalien seit dem Jahre 1861. Stuttgart 1902.
203. Roure-Bertrand fils, Wissenschaftl. und industr. Berichte. I. Serie, Bd. 3 u. 4. Grasse 1901.

Der Vorsitzende:

E. Fischer.

Der Schriftführer:

A. Pinner.